



NB-CPD 89/106/EC
0989

Land Oberösterreich
Zertifizierungsstelle für Bauprodukte, Qualitätsmanagementsysteme und Personen
Goethestraße 66, A-4021 Linz
Tel.: +43 (0)732 7720 12547, Fax.: +43 (0)732 7720 12966
e-mail.: Cert.Serv.Post@ooe.gv.at



DVR. 0089264

Serv-102187/0001-2003/Laz/Ber

ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS

Nr.: Z-13.1.5-03-2878

Hiermit wird gemäß § 61h des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird bestätigt, dass das (die) Bauprodukt(e)

ATEC PP POLYPROPYLEN ABGASSYSTEM - Fänge mit Kunststoffrohren

des Herstellers

H. Stocker GmbH

Höttinger Au 74, A 6020 Innsbruck

der(s) Herstellwerke(s)

**ATEC Abgas-Technologie-GmbH & CoKG,
Liliencronstraße 55, D 21629 Neu Wulmstorf BRD**

den Bestimmungen des(r) in der Baustoffliste ÖA,
Ausgabe Dezember 2002 festgelegten Regelwerkes(e)

Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme", Ausgabe 2002.05

gleichwertig ist.

Das(Die) Produkt(e) unterliegt (unterliegen) einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Fremdüberwachung durch

IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A 4017 Linz
Nummer des Überwachungsvertrages: 23544/11

Gemäß der nach § 61c Abs.1 Pkt. 3. des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird zu erfolgenden Festlegung der Geltungsdauer des Übereinstimmungsnachweises gilt das Übereinstimmungszeugnis bis

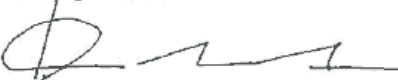
16.04.2009

Das (Die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist(sind) gemäß § 61a des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das(die) Bauprodukt(e) mit dem Einbauzeichen entsprechend § 61i Abs. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird zu kennzeichnen. Das Übereinstimmungszeugnis wird von den Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu diesem Übereinstimmungszeugnis dargestellt.
Das Übereinstimmungszeugnis umfasst inklusive Anhang 3 Seiten.

Linz, 16.04.2004




Dipl.-HTL-Ing. Stefan Lanzerstorfer
Zeichnungsberechtigter

Anhang 1 zum Übereinstimmungszeugnis Z-13.1.5-03-2878 vom 16.04.2004

| | |
|---|---|
| Hersteller: <i>(Name und Anschrift)</i> H.Stocker GmbH, Höttinger Au 74, A-6020 Innsbruck | Seite 2 von 3 |
| Fangtype: <i>(Herstellerbezeichnung)</i> ATEC PP POLYPROPYLEN ABGASSYSTEM | Fangsystem: Lfd. Nr. 13.1.5 |
| Erstprüfende Stelle: <i>(Name und Anschrift)</i> Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4017 Linz | Datum: <i>(Erstprüfung)</i> 30.03.04 |
| Fremdüberwachende Stelle: <i>(Name und Anschrift)</i> Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A-4017 Linz | Versetzanleitung vom: 10.02.04 |

| Ausführungs-Varianten: AV: | Hinterlüftung: GL-Gleichstrom GG-Gegenstrom OH-Ohne | Systemaufbau: MO-Montage GH-Geschoß | Innen-durchmesser: von - bis <i>[in mm]</i> | Typenprogramm: EZ-Einzügig MZ-Mehrzügig KO-Kombination | Zulässige Brennstoffarten: 1-feste, 2-flüssige (H/L), 3-gasförmige Brennstoffe | Ausführung: NEU-Neubau SAN-Sanierung | Leistungsmerkmale/Klassifizierung in Abhängigkeit der Ausführungsvarianten: | | | | | | |
|-------------------------------|--|---|---|---|--|--|--|--------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | | | | | | (a) | (b) | (c) | (d) | (f) | (g) | (i) |
| AV. A: | GG | MO | 80-200 | EZ | 2, 3 | NEU | T120 | N/P(2) | O | W | F0 | IV | 50 |
| AV. B: (1) | GG | MO | 80-200 | EZ | 2, 3 | SAN | T120 | N/P(2) | O | W | F90 | IV | 0 |
| AV. C: (1) | GL | MO | 80-200 | EZ | 2, 3 | SAN | T120 | N/P(2) | O | W | F90 | IV | 0 |

| Leistungsmerkmale: <i>(gemäß View, Grenzwert Ob/)</i> | Fangtype <i>[Ausführungsvarianten A-C]</i> <i>(Zahl und Bezeichnung)</i> | Einstufung: | | |
|---|---|-------------|-------------|-------------|
| | | AV.A | AV.B (1) | AV.C (1) |
| a Temperatur-Klasse: <i>[T080-T600]</i> | TÜV AG 865 vom 20.10.1999 TÜV AG 942 vom 10.04.2000 | T120 | T120 | T120 |
| b Druckklasse: <i>[N/P]</i> | TÜV AG 865 vom 20.10.1999 TÜV AG 942 vom 10.04.2000 | N/ P(2) | N/ P(2) | N/ P(2) |
| c Rußbrand-beständigkeit: <i>[O/S]</i> | TÜV AG 865 vom 20.10.1999 TÜV AG 942 vom 10.04.2000 | O | O | O |
| d Feuchte-Verhalten: <i>[D/W]</i> | TÜV AG 865 vom 20.10.1999 TÜV AG 942 vom 10.04.2000 | W | W | W |
| e Korrosions-Widerstand: <i>[JA/NEIN]</i> | TÜV AG 865 vom 20.10.1999 TÜV AG 942 vom 10.04.2000 | JA | JA | JA |
| f Brand-widerstandsklasse: <i>[F0/F90]</i> | AV. B: + C: (1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90. | F0 | F90 | F90 |
| g Wärmedurchlass-widerstand: <i>[I-IV]</i> | TÜV AG 865 vom 20.10.1999 TÜV AG 942 vom 10.04.2000 | IV | IV | IV |
| h Standsicherheit: <i>(Typenstatik)</i> | BTI 15338/2004 vom 12.02.2004 BTI 15341/2004 vom 18.02.2004 | JA | JA | JA |
| i Mindestabstand zu brennbaren Beu-stoffen <i>[mm]</i> | AV.A: DIN 18160-1, Pkt. 6.9.3.3 AV.B: +C: DIN 18160-1, Pkt. 6.9.3.1 | 50 | 0 | 0 |

Hinweise zur Verwendung und Kennzeichnung:

- Neben den jeweiligen landesgesetzlichen Bestimmungen sind bei der Verwendung und Kennzeichnung des Fang(sanierungs)systems die einschlägigen Regeln der Technik zu beachten.
- Die Bemessung der Fangtype hat im Einzelfall durch einen hierzu Befugten zu erfolgen. Die Verwendung von autorisierten Bemessungstabellen ist gestattet. Der lichte Querschnitt ist entsprechend der Nennbelastung, der wirksamen Fanghöhe und den örtlichen Verhältnissen so zu wählen, dass eine einwandfreie Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet wird.
- Bezüglich der Verwendung im Einzelfall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
- Nach Fertigstellung der Fangtype ist vom Ausführenden die Systemkennzeichnung dauerhaft und leicht sichtbar am (sanieren) Fang in der unmittelbaren Umgebung der Feuerstätte anzubringen.

Abgrenzung: Der bestehende (zu sanierende) Fang sowie Verbindungsstücke sind nicht Gegenstand dieses Übereinstimmungszeugnisses.

Anmerkungen:
(1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90.
(2) P bei AV.A.-C: Die erforderliche Hinterlüftung (außerhalb von Wohn- und Aufenthaltsräumen) ist zu gewährleisten.

Dem Zeugnis liegen zu Grunde: Herstellerdeklaration vom 30.03.04, Versetzanleitung 10.02.04, Erstprüfung vom 30.03.04, Fremdüberwachungsvertrag Nr. 23544/11.